

Wasserbüffelhaltung im Regenwasserrückhaltebecken

Einreichende Gemeinde Gemeinde Ganderkesee
Projektort Gemeinde Ganderkesee
Stadt-/Ortsteil Gemeinde Ganderkesee, OT Bürstel
Bundesland Niedersachsen
Einwohner der Gemeinde 31733
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes 2019-laufend
Projektkategorie



Projektbeschreibung

Bei der Erweiterung eines Gewerbegebietes wurde auch die Entscheidung getroffen, das Regenwassermanagement zu verändern. Es wurden Teile des Systems abgehangen diese Wassermengen auf eine tief liegende Fläche des Geländereiefs zu führen. Hier wurden für ein 5-jähriges, als auch für ein 100-jähriges Regenereignis die Dimensionierungsberechnung durchgeführt. Beide Fälle ergeben ein positives Prüfungsergebnis. Der Überlauf der Anlage ist über einen abführenden Graben möglich. Das weitläufige Becken ist nach den landschaftsintegrierenden Maßnahmen mit Feld- und Wallhecken noch etwa 2,2 ha groß. Die konventionelle Pflege würde mit einer zweimal jährlichen Mahd organisiert. Die Alternative wäre eine Beweidung der Fläche. Aufgrund der unregelmäßig - regenbedingten- flächenhaften Wassereinträge ist die Eignung entsprechenden Beweidung mit herkömmlichen Tierarten nicht durchführbar. Die Alternative

dazu sind Wasserbüffel, die im Landkreis Oldenburg und in der Wesermarsch inzwischen bereits an mehreren Orten gehalten werden. Der Deutsche Büffelverband spricht von mehr als 6.000 Büffeln, die mittlerweile in Deutschland gehalten werden - Tendenz steigend. Durch die Tieflage der Fläche im Gelände geschieht die Wasserspeisung über oberflächennahe Bodenschichten. Die stauenden Lehm-Sandgemische liegen unter einer Bodenkrume von 30 cm Tiefe. Insgesamt ist die Fläche, resultierend aus der eiszeitlichen Entstehung, eine Mulde mit einigen Dezimetern Höhenunterschied. Das zusätzlich auf die Fläche geführte Regenwasser aus dem Regenwasserkanalnetz ist im Havariefall vor der Fläche einstaubar. Eine Filterung des Regenwassers bezüglich möglicher Plastikbestandteile wird im Probelauf geprüft und mittels eines Siebes gegebenenfalls zurück gehalten.

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/ Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input checked="" type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Tierwohl | |
| <input type="checkbox"/> | |

Im Zusammenhang mit der Beweidung durch Wasserbüffel wird regelmäßig ein breiteres Spektrum von Insekten beobachtet. Untersuchungen an anderen Standorten haben gezeigt, dass Beweidung solcher Standorte mit Wasserbüffeln hochgradig förderlich für die Biodiversität sein kann. Gerade der Dung trägt zur Artenvielfalt auf Haltungsf lächen bei. Im nahe gelegenen Hatten wurde auf einer Fläche in Waldnähe der behaarte Kurzflügelkäfer (Emus hirtus) als bedrohte Art ständig gefunden. Die Dunghaufen locken mehr unterschiedliche Insekten an, als dies bei der Haltung mit anderen Tierarten geschieht. In Zusammenhang mit den am Rand der Flächen gleichzeitig angelegten Feld- und Wallhecken von 700 m Länge begünstigt das auch Heckenbrüter. Durch die absolute Randlage zum Ort Ganderkesee ist das dann auch ein Trittsteinbiotop zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Heckenbrütern im Ort Ganderkesee.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Seit drei Jahren verfügt auch die Gemeinde Ganderkesee über Erfahrungen mit der Verpachtung von Flächen an einen Wasserbüffelhalter. Diese Erfahrungen sollen jetzt auf die Fläche des Regenwasserrückhaltebeckens übertragen werden. Den verschiedenen Wasserbüffelhaltern der Region wird die Fläche ab 2021 angeboten. Die Haltung vom 01.04. bis 31.10. jeden Jahres ist mit zwei Muttertieren und zwei Jungtieren möglich. Sollte eine ganzjährige Haltung auf der Fläche angestrebt werden, ist der Bau einer Remise für die kalte Jahreszeit erforderlich. Bezüglich der konventionellen Unterhaltung ist der von der Gemeinde Ganderkesee beauftragte Unterhaltungsverband KSNW als möglicher Multiplikator der Bewirtschaftungsweise in den anlaufenden Projektfortschritt eingebunden.

Prozessqualität

Die Siedlungsschwerpunkte der Gemeinde verfügen in der Regel über keine großflächigen Grünanlagen, die in der Lage sind, eigenständig größere Artengruppen zu fördern oder zu etablieren. Daher ist in den dichter besiedelten Bereichen, die zum Wohnen und zur Gewerbeausübung genutzt werden, die Mobilisierung möglichst vieler Flächen für den Naturschutz nötig. Ergänzt werden diese Initiativen durch Maßnahmen an den Siedlungsrändern. Daher ist der hier aufgezeigte Weg ein Baustein zur Mobilisierung von biodiversitätssteigerndem Potential. Andererseits wirkt die Maßnahme kostenreduzierend im Vergleich zu herkömmlichen Unterhaltungsmethoden.

Projektbeteiligte

- | | |
|---|--|
| Gemeinde Ganderkesee
Bauherr, Koordination | Wasserbüffelhalter
Beweidung mit deren Tierbestand |
| Schulen, Kindertagesstätten / Bürger
Besucher, Lernende | |

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Wasserbüffelhaltung im Regenwasserrückhaltebecken

Landschaftsexperimente: Wasserbüffel beim Regenwasserrückhaltebecken

Aktuelles Foto



4/2020

Hier entsteht der künftige Lebensraum für Wasserbüffel in Ortsrandlage von Ganderkese. Erkennbar sind der Dauerwasserspiegel und die umliegenden Bereiche mit Wallheckeneinfriedungen.

Landschaftsexperimente: Wasserbüffel beim Regenwasserrückhaltebecken

Wasserbüffelhaltung in der Gemeinde Ganderkese - Fotos



Aktuelles Foto des künftigen Wasserbüffel-Lebensraums

Quelle: Gemeinde Ganderkese

Wasserbüffelhaltung in der Gemeinde Ganderkese

Quelle: Gemeinde Ganderkese

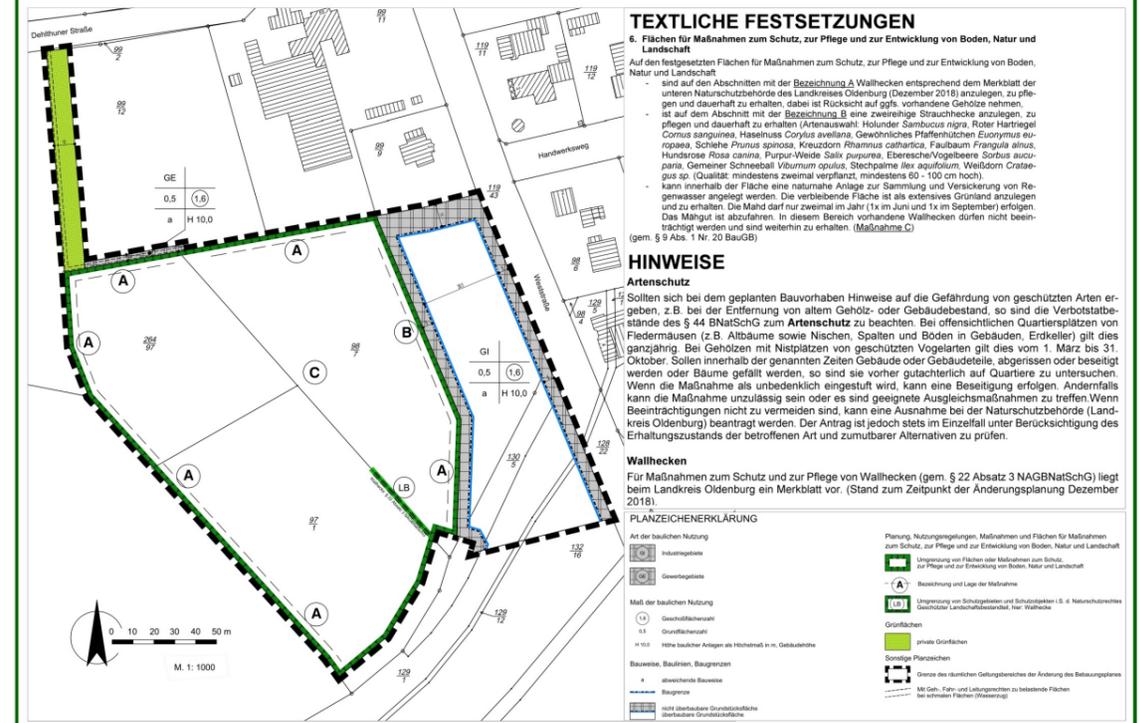
Landschaftsexperimente: Wasserbüffel beim Regenwasserrückhaltebecken

Ausführungsplanung



Landschaftsexperimente: Wasserbüffel beim Regenwasserrückhaltebecken

Auszüge aus dem Bebauungsplan



Ausführungsplanung und Impressionen

Quelle: Gemeinde Ganderkese

Auszug aus dem Bebauungsplan

Quelle: Gemeinde Ganderkese